

Antragsteller: Stempel, Name, Vorname, Firmenbezeichnung, Firmensitz

Antrag auf Erteilung

einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO für Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund (§ 32 StVO)

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
 Straßenverkehrsamt
 SG Straßenverkehr
 Schwarzburger Chaussee 12
 07407 Rudolstadt

Anlagen:

- 1 Beschilderungsplan / Lageplan (nur erforderlich, wenn neben der Ausnahmegenehmigung eine Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO erforderlich ist)

I. Zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund beantragt

Name, Vorname / Firma	Telefon, Fax
Anschrift	E-Mail

die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Lagerung von Baumaterial | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Baugerüsts |
| <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Containers | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bauzaunes | <input type="checkbox"/> Sperrung eines Gehweges |
| <input type="checkbox"/> Aufgrabung von öffentl. Verkehrsgrund | <input type="checkbox"/> Anbringung von Warenautomaten | |

in

Ort, Straße, Haus-Nr.			
Straßenbezeichnung (Bundes-, Staats-, Landes-, Kreis-, Gemeinde-Straße, Gehweg)			
Beginn und Dauer der Maßnahme			
Ausführende Firma			
Verantwortlicher vor Ort:			
Telefonisch zu erreichen während der Arbeitszeit	von	bis	Telefon
Verantwortlicher Bauleiter außerhalb der Arbeitszeit			Telefon

II. Ferner wird beantragt

- der Erlass einer Verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote)

in der

Straßenbezeichnung (Straßenname)		
Grund der Verkehrsbeschränkung		
Art der Verkehrsbeschränkung		
<input type="checkbox"/> Einengung	<input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung	<input type="checkbox"/> Vollsperrung
Ort der Aufstellung:		
<input type="checkbox"/> Gehweg, verbliebene Restbreite:	_____	
<input type="checkbox"/> Fahrbahn, verbliebene Restbreite:	_____	
Umleitungsstrecke (Straßenbezeichnung und Mehrlänge, - Lageskizze anliegend)		

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind, und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Datenschutzerklärung:

Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, die im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten zu verwenden, zu speichern und weiterzuleiten.

 Unterschrift des Antragstellers